

# Freisingauer Nachrichten



**Emmendinger Zeitung**  
Beilagen: „Morgens des Landmanns“ und „Freisinger Sonntagsblatt“.  
Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Kenzingen, Weisach, Etenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Anzeigen: Grundpreis für die 22 mm breite, 1 mm hohe Zeile beträgt bei 1000 Exemplaren 100,- RM. Bei Anzeigen mit Bildpreis auf Wunsch. Der Zeitungspreis ist 10,- RM. pro Jahr. Der Anzeigenpreis ist 10,- RM. pro Jahr. Der Anzeigenpreis ist 10,- RM. pro Jahr.

Nr. 132 Emmendingen, Montag, 9. Juni 1941 76. Jahrgang

## Sieben Schiffe mit 42641 bmt

bei einer Unternehmung eines U-Bootes versenkt — Ein Vorpostenboot zerstört

Die Luftwaffe versenkte in der letzten Nacht an der schottischen Westküste drei feindliche Handelsschiffe mit zusammen 21 000 bmt. Zwei weitere große Schiffe wurden in der schottischen Gewässer und im Atlantik zerstört. Ein Kampfflugzeug zerstörte an der englischen Westküste ein feindliches Vorpostenboot durch Bombentreffer.

Die Luftwaffe versenkte in der letzten Nacht an der schottischen Westküste drei feindliche Handelsschiffe mit zusammen 21 000 bmt. Zwei weitere große Schiffe wurden in der schottischen Gewässer und im Atlantik zerstört. Ein Kampfflugzeug zerstörte an der englischen Westküste ein feindliches Vorpostenboot durch Bombentreffer.

Die Luftwaffe versenkte in der letzten Nacht an der schottischen Westküste drei feindliche Handelsschiffe mit zusammen 21 000 bmt. Zwei weitere große Schiffe wurden in der schottischen Gewässer und im Atlantik zerstört. Ein Kampfflugzeug zerstörte an der englischen Westküste ein feindliches Vorpostenboot durch Bombentreffer.

**Der Führer empfing König Boris von Bulgarien**  
Der Führer empfing in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop König Boris von Bulgarien zu einem Besuch.

**Der italienische Wehrmachtbericht vom Samstag**  
Heftige Kämpfe in Ostafrika — Britische Angriffsverluste an der Tobrukfront im Keime erstickt.

**Der Bericht des DAB vom Samstag**  
Über 30 000 bmt versenkt

Der Bericht des DAB vom Samstag

Über 30 000 bmt versenkt

Über 30 000 bmt versenkt

**Heimkehr aus dem Roten Meer**  
Tollkühne Fahrten italienischer Kriegs- und Handelsschiffe.

**Die Schlacht im Gebiet von Gala und Sidamo geht weiter**  
Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut:

Der Bericht des DAB vom Samstag

Über 30 000 bmt versenkt

Über 30 000 bmt versenkt

**Englisches U-Boot überfällig**  
Mittlung der britischen Admiralität

**Nur zwei von sechs zugegeben**  
Zum Untergang des britischen Unterseebootes „Undaunted“

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Wiedereröffnung der Annahmestelle**  
Sa. Aug. Erhardt, Klosterstraße 2

**Horber & Braun**  
Färbererei und chemische Reinigung  
Freiburg i. Brsg., Gerberau 12-18

**Heugrasvergebung**  
Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt am Dienstag, den 10. Juni ds. Js., vormittags 7.00 Uhr,

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Kaffee Eiskaffee** | Emmendingen  
Samstag, Sonntag, Montag  
**Konzert**  
Eis, Eiskaffee, Eisbecher  
Dienstag geschlossen! 1948

**Zentral-Theater Emmendingen**  
Samstag / Sonntag / Montag / Dienstag  
**Christian Kaysser**  
**Hermann Braun**  
**Carola Löck**  
**Marlitheres Angerpointer**

**Kampfgeschwader Lützow**  
Jugendliche haben Zutritt  
Neue deutsche Wochenschau

**Krone - Lichtspiele, Teningen**  
Samstag 8.30 Uhr. Sonntag 8.00 und 8.30 Uhr  
Montag 8.30 Uhr 1929

**Das sündige Dorf**  
Frank Snelck - Eric Fench  
Das sündige Dorf

**Lichtspiele z. Plauen, Endingen**  
Samstag 8.30 Uhr  
Sonntag 3 und 8.30 Uhr

**Männerwirtschaft**  
mit Karin Sordl, Walter v. Collande,  
Carla Böh, Josef Eleber, Paul Semelits

**Gottesdienst-Anzeiger**  
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.  
Sonntag, den 8. Juni (Trinitatis): 9.20 Uhr: Hauptgottesdienst (W.); 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Seilanstalt (Schm.); 11.11 Uhr: Christi, d. Lutherparade (W.); 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (W.) 1955

**Gottesdienst-Anzeiger**  
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.  
Sonntag, den 8. Juni (Trinitatis): 9.20 Uhr: Hauptgottesdienst (W.); 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Seilanstalt (Schm.); 11.11 Uhr: Christi, d. Lutherparade (W.); 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (W.) 1955

**Gottesdienst-Anzeiger**  
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.  
Sonntag, den 8. Juni (Trinitatis): 9.20 Uhr: Hauptgottesdienst (W.); 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Seilanstalt (Schm.); 11.11 Uhr: Christi, d. Lutherparade (W.); 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (W.) 1955

**Gottesdienst-Anzeiger**  
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.  
Sonntag, den 8. Juni (Trinitatis): 9.20 Uhr: Hauptgottesdienst (W.); 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Seilanstalt (Schm.); 11.11 Uhr: Christi, d. Lutherparade (W.); 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (W.) 1955

**Gottesdienst-Anzeiger**  
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.  
Sonntag, den 8. Juni (Trinitatis): 9.20 Uhr: Hauptgottesdienst (W.); 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Seilanstalt (Schm.); 11.11 Uhr: Christi, d. Lutherparade (W.); 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (W.) 1955

**Mar Moos**  
**Ninna Moos** geb. Gruber  
Bismarckstr. 7  
Emmendingen  
Freiburg i. Br.  
Görlinger Straße 3

**Petronella Bühner**  
**Willi Reiffstec**  
8. Juni 1941  
Emmendingen  
Karl-Friedrich-Straße 42

**Wie liefern**  
Schlafzimmer in ganz Eiche oder Nubbaum  
Schichtenmöbel, elenbeinlackiert oder naturfarbig,  
Kleiderbügel, Schranktüren, Buchregale, Kleiderhaken, 130 cm., Holzbesten, in den Größen 90 x 190 cm. und 100 x 200 cm.

**Süddeutsche Handelsgesellschaft**  
Wolfgang & Co., Baden-Baden, Quersingstraße 10

**Möblierte Zimmer**  
zur Unterbringung jüngerer, weiblicher Arbeitskräfte  
gesucht

**Lumoprint - Rektophot**  
Photokopier- und Lichtpaus-Apparate  
in jeder Größe auch kombiniert  
Verlangen Sie Vorführung und Offerte

**MAX SUTTER**  
Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Str. 151 Fernruf 6206

**Bettwäsche**  
Inserieren bringt Gewinn!  
Preis RM. 2.80. In allen Apotheken

**Wie bekommen Sie mehr Schaum?**  
Es liegt nicht immer an der Seife oder am Waschlapp, wenn Sie wenig Schaum bekommen. Meistens ist das Wasser schuld. Es enthält Kalk, und Kalk verbindet sich im Wasser sofort mit der Seife. Diese Kalkseife aber ist hart und unlöslich und hat weder Schaum noch Waschkraft. 1 Gramm Kalk in 100 Liter Wasser macht etwa 16 Gramm Kalkseife. Um diesen Kalk zu entfernen, muss das Wasser, das Sie zum Waschen verwenden, vorher mit etwas Essig versetzt werden. Das Wasser wird weicher und schäumt besser. Geben Sie darum immer etwas Essig zum Waschen.

**Wie bekommen Sie mehr Schaum?**  
Es liegt nicht immer an der Seife oder am Waschlapp, wenn Sie wenig Schaum bekommen. Meistens ist das Wasser schuld. Es enthält Kalk, und Kalk verbindet sich im Wasser sofort mit der Seife. Diese Kalkseife aber ist hart und unlöslich und hat weder Schaum noch Waschkraft. 1 Gramm Kalk in 100 Liter Wasser macht etwa 16 Gramm Kalkseife. Um diesen Kalk zu entfernen, muss das Wasser, das Sie zum Waschen verwenden, vorher mit etwas Essig versetzt werden. Das Wasser wird weicher und schäumt besser. Geben Sie darum immer etwas Essig zum Waschen.

**Wie bekommen Sie mehr Schaum?**  
Es liegt nicht immer an der Seife oder am Waschlapp, wenn Sie wenig Schaum bekommen. Meistens ist das Wasser schuld. Es enthält Kalk, und Kalk verbindet sich im Wasser sofort mit der Seife. Diese Kalkseife aber ist hart und unlöslich und hat weder Schaum noch Waschkraft. 1 Gramm Kalk in 100 Liter Wasser macht etwa 16 Gramm Kalkseife. Um diesen Kalk zu entfernen, muss das Wasser, das Sie zum Waschen verwenden, vorher mit etwas Essig versetzt werden. Das Wasser wird weicher und schäumt besser. Geben Sie darum immer etwas Essig zum Waschen.

**Wie bekommen Sie mehr Schaum?**  
Es liegt nicht immer an der Seife oder am Waschlapp, wenn Sie wenig Schaum bekommen. Meistens ist das Wasser schuld. Es enthält Kalk, und Kalk verbindet sich im Wasser sofort mit der Seife. Diese Kalkseife aber ist hart und unlöslich und hat weder Schaum noch Waschkraft. 1 Gramm Kalk in 100 Liter Wasser macht etwa 16 Gramm Kalkseife. Um diesen Kalk zu entfernen, muss das Wasser, das Sie zum Waschen verwenden, vorher mit etwas Essig versetzt werden. Das Wasser wird weicher und schäumt besser. Geben Sie darum immer etwas Essig zum Waschen.

**396**  
angekauft.  
[1959]

**Hugo Buedert**  
Bücherhändler und Steuerberater  
Emmendingen, Mühlentorstr. 1, Tel. 396  
und Freiburg i. Br.,  
Valkenheidestr. 11, Telefon 3574

**2 möblierte Zimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmern mit Grill-Ofen, Schrank, Badkabine unter Nr. 1945 an die Gasse, des Bismarck.

**Kickers**  
Frbs. I  
FVE. I

**Kastenherd**  
Erwin Böhner  
Emmendingen, a. St.  
Kreuzgasse 2

**Kastenherd**  
Erwin Böhner  
Emmendingen, a. St.  
Kreuzgasse 2

**Denzlingen**  
Bücherei  
Emmendingen, a. St.  
Kreuzgasse 2

**Todes-Anzeige**  
Vorwärt, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute nacht mein lieber Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder  
**Nikolaus Herr**  
Sommer  
nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Juni 1941 vormittags 9 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

**Todes-Anzeige**  
Am Mittwochabend, den 4. Juni, ist mein lieber Mann, mein lieber Pflieger, Bruder, Schwager und Onkel  
**Wilhelm August Rief**  
im 78. Lebensjahr von seinem Leiden erlöst worden.  
Emmendingen, den 7. Juni 1941.  
In tiefer Trauer:  
Karolina Rief  
Baptist Rief und Familie

**Todes-Anzeige**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Büdo-Luxus Schuhcreme**  
**Büdo-Steinbock Lederfett**  
Der Name **BÜDO** verbürgt Qualität  
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N

**Rindleder- Werktagsschuhe**  
für Männer und Frauen  
mit Leder- oder Gummisohlen  
Schuhhaus Wiese, Emmendingen

**Auch Du**  
kannst es zum Wohlstand bringen  
wenn Du ständig bei uns parst!

**Volkbank Emmendingen**  
e. G. m. b. H.  
Kassenstunden von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Todes-Anzeige**  
Vorwärt, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute nacht mein lieber Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder  
**Nikolaus Herr**  
Sommer  
nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Juni 1941 vormittags 9 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

**Todes-Anzeige**  
Am Mittwochabend, den 4. Juni, ist mein lieber Mann, mein lieber Pflieger, Bruder, Schwager und Onkel  
**Wilhelm August Rief**  
im 78. Lebensjahr von seinem Leiden erlöst worden.  
Emmendingen, den 7. Juni 1941.  
In tiefer Trauer:  
Karolina Rief  
Baptist Rief und Familie

**Todes-Anzeige**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Büdo-Luxus Schuhcreme**  
**Büdo-Steinbock Lederfett**  
Der Name **BÜDO** verbürgt Qualität  
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N

**Rindleder- Werktagsschuhe**  
für Männer und Frauen  
mit Leder- oder Gummisohlen  
Schuhhaus Wiese, Emmendingen

**Auch Du**  
kannst es zum Wohlstand bringen  
wenn Du ständig bei uns parst!

**Volkbank Emmendingen**  
e. G. m. b. H.  
Kassenstunden von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Todes-Anzeige**  
Vorwärt, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute nacht mein lieber Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder  
**Nikolaus Herr**  
Sommer  
nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Juni 1941 vormittags 9 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

**Todes-Anzeige**  
Am Mittwochabend, den 4. Juni, ist mein lieber Mann, mein lieber Pflieger, Bruder, Schwager und Onkel  
**Wilhelm August Rief**  
im 78. Lebensjahr von seinem Leiden erlöst worden.  
Emmendingen, den 7. Juni 1941.  
In tiefer Trauer:  
Karolina Rief  
Baptist Rief und Familie

**Todes-Anzeige**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Büdo-Luxus Schuhcreme**  
**Büdo-Steinbock Lederfett**  
Der Name **BÜDO** verbürgt Qualität  
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N

**Rindleder- Werktagsschuhe**  
für Männer und Frauen  
mit Leder- oder Gummisohlen  
Schuhhaus Wiese, Emmendingen

**Auch Du**  
kannst es zum Wohlstand bringen  
wenn Du ständig bei uns parst!

**Volkbank Emmendingen**  
e. G. m. b. H.  
Kassenstunden von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Gummi-Treibriemen**  
für Industrie und Landwirtschaft  
Gummi-Fuchs

**Todes-Anzeige**  
Vorwärt, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute nacht mein lieber Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder  
**Nikolaus Herr**  
Sommer  
nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Juni 1941 vormittags 9 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

**Todes-Anzeige**  
Am Mittwochabend, den 4. Juni, ist mein lieber Mann, mein lieber Pflieger, Bruder, Schwager und Onkel  
**Wilhelm August Rief**  
im 78. Lebensjahr von seinem Leiden erlöst worden.  
Emmendingen, den 7. Juni 1941.  
In tiefer Trauer:  
Karolina Rief  
Baptist Rief und Familie

**Todes-Anzeige**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ebenso sei gedankt für die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen.  
Malsack, den 6. Juni 1941.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Leimer und Bühler, Malsack  
Familie Ehler, Bäckermäster, Teningen

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Entschlafenen  
**Hilda Bühler**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte, ferner für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die

# Neuer Raubzug Englands

Einfall in Syrien

Paris, 8. Juni. Heute morgen haben nach einer neuerlichen Raubzug-Expedition, unterstützt von ihrer französischen Fremdenlegation, einen Angriff auf das französische Mandatsgebiet Syrien unternommen.

Als Begründung wird sowohl von den Engländern wie von den französischen Landesverteidigern die lächerliche Behauptung verbreitet, daß die deutsche Truppe auf ihr Gebiet in Syrien einmarschiert sei. Ziel der Expedition ist die Befreiung Syriens und des Libanon und ihre Eingliederung in den Sterlingblock.

Die französische Regierung hat ihrerseits erneut die Unmöglichkeit der englischen Behauptung entlarvt und stellt fest, daß die Grenze ihrer Kräfte verteidigen werden.

In weiterer Beantwortung des neuen englischen Raubzuges hat Marichal Pétain eine Botschaft an die Franzosen der Levante gerichtet, in der es heißt: „Dieser unaufgeklärte Angriff wird wie in Dakar von Franzosen geführt, die sich unter die Fahnen des Aufstandes gestellt haben. Unterstützt durch die britischen imperialen Truppen, schreie ich nicht davor zurück, das Blut ihrer Brüder zu vergießen, die die Einheit des Imperiums und die französische Souveränität verteidigen.“

periums und die französische Souveränität verteidigen.“ Er brandmarkt dann die vorwärtigen Fremdenlegation, einen Angriff auf das französische Mandatsgebiet Syrien unternommen.

## Schwere Proteste der Briten gegen die britischen Luftüberfälle auf Syrien.

Paris, 7. Juni. Die hiesige Presse stellt im Zeichen scharfer Proteste gegen die britischen Luftangriffe auf Syrien. Die Zeitung „The Times“ erklärt, es sei bezeichnend, daß die Engländer, nachdem sie an den verschiedenen Fronten von den Deutschen geschlagen worden sind, ihre „Kraft“ nunmehr an die Luftangriffe gegen die Araber auslassen. Wer die englische Falschung gegenüber der arabischen Welt kenne, werde darüber nicht verwundert sein. Er werde nur erneut feststellen, daß die Versprechungen Ghens in seiner letzten Rede Worte darstellten. Die Araber würden sich ein zweites Mal nicht überfallen lassen.

# USA und Frankreich

Eine offizielle französische Verlautbarung zur Erklärung des französischen Vorgehens.

Paris, 7. Juni. Zu einer Verlautbarung des amerikanischen Außenministers Hull über die französisch-amerikanischen Beziehungen wurde am Freitagabend in Washington offizielle Verlautbarung ausgegeben: „Der amerikanische Außenminister Hull hat auf der Pressekonferenz eine Erklärung über die französisch-amerikanischen Beziehungen abgegeben, in der er erklärt hat, daß, wenn die französische Regierung eine Politik der Zusammenarbeit mit anderen Mächten zum Zweck des Angriffs und des Zwanges adoptiert, diese Politik nicht von den Vereinigten Staaten als unfreundlich betrachtet werden muß.“

Ohne Bezugnahme auf die Erklärung Hulls über die amerikanisch-französischen Beziehungen gab der französische Botschafter in Washington, Henri Haas, am Freitag eine vielbeachtete Erklärung vor der Presse zu dem gleichen Thema ab. In seiner Erklärung ging der französische Botschafter auf die gegenwärtig übertriebenen Meldungen und absichtlich überhöhten Beziehungen zwischen Frankreich und den USA näher ein und betonte, daß das französische Volk mit Ausnahme „einer im Ausland lebenden Minderzahl“ voll und ganz hinter der Politik des Marichals Philippe steht.

Er stellt in diesem Zusammenhang fest, daß es notwendig sei, erwidern darauf hinzuweisen, daß die französischen Soldaten, ganz auf sich selbst gestellt, im Mai und Juni des vergangenen Jahres kämpften und Opfer brachten, wie sie von niemand anders gebracht worden sind.

Henri Haas kam dann auf die vier amerikanischen Schiffsabteilungen von Nahrungsmitteln für Frankreich zu sprechen und betonte, daß Frankreichs niedrigster Bedarf an Nahrungsmitteln sich auf 170 Schiffsabteilungen beläuft. Diese Sendungen sollten in den USA mit französischen Krediten bezahlt werden, welche die amerikanische Regierung habe einziehen lassen. Sogar die Weiterbewegung von zwei Millionen Dollar von diesem französischen Geld für den Kauf von Fleisch für die französischen Kriegsgesangenen sei von den USA abgewiesen worden.

Der Redner betonte sich sodann mit den „grauhaften und ungerechtfertigten Angriffen auf Iran und Dakar, wo Hunderte von französischen Matrosen getötet wurden, die wenige Wochen vorher tapfer für den Schutz der englischen Insel gekämpft hatten. Wir verstehen sehr wohl“, so erklärte der Botschafter wörtlich, „daß es die Politik der USA ist, England zu helfen. Aber sollen wir Franzosen, die die ersten waren, die England halfen, indem sie auf Vorschlag Englands den Krieg gegen Deutschland erklärten, alle Franzosen zwischen 20 und 60 Jahren einberufen und unser Blut, Geld und Land England rückwärts zur Verfügung stellen, sollen wir Franzosen heute den Tag erleben müssen, wo man uns das Recht verweigert, unsere Unabhängigkeit zu verteidigen.“

## Martinique und Guadeloupe unter USA-Kontrolle

Eine Erklärung Hulls — französische Gold darf nicht weggeführt werden.

Paris, 8. Juni. Der amerikanische Außenminister Cordell Hull gab zu der amerikanischen Haltung gegenüber den Inseln Martinique und Guadeloupe in Westindien eine Erklärung ab. Hull stellte in Aussicht, daß Kriegsschiffe und Flugzeuge der Vereinigten Staaten täglich diese Inseln patrouillieren würden. Die französischen amtlichen Stellen auf den Inseln hätten sich verpflichtet, kein Gold von dort wegzuführen, ohne die Vereinigten Staaten davon in Kenntnis zu setzen.

## Englands Doh. an seine früheren Bundesgenossen

Neue Erweiterung der britischen schwarzen Listen

Paris, 7. Juni. Es ist bereits zu einer seltenen Gepflogenheit geworden, unmittelbar nach der Vertreibung Englands aus einem der europäischen Länder, Verordnungen zu erlassen, durch die jene zuvor England verlassenen Gebiete und Wälder in den britischen Wäldern einbezogen werden. Nachdem die britischen Wälderbesitzer nunmehr auf diese Weise in den letzten Wochen auch bereits auf Jugoslawien und Griechenland ausgedehnt worden, ist es nicht verwunderlich, daß neuerdings durch eine neue Verordnung die britische schwarze Liste mit Wirkung vom 7. Juni um weitere 190 Firmen bereichert wird, die sich überwiegend aus Handel- und Industrieunternehmen der England zuletzt verlustig gegangenen Bundesgenossen Jugoslawien und Griechenland zum Schlusse. Auch diese letzten Opfer der britischen Politik empfangen genau wie die früheren vollständig und erspöndend den üblichen Dank Englands.

## Ein grotesker Protest

„Das slowenische Volk ist froh, von den Serben befreit worden zu sein.“

Paris, 8. Juni. Unter der Überschrift „Ein grotesker Protest der ehemaligen jugoslawischen Regierung“ besaß die „Giornale d'Italia“ am Sonntag mit einer dem britischen Außenminister vom „jugoslawischen Gesandten“ in London überreichten Erklärung der „jugoslawischen Regierung“.

Der sogenannte Protest, so erklärte der Direktor des „Giornale d'Italia“, wird in das

## Glaube und Waffen — Garantien des Sieges

Dr. Ley vor dem Führerkorps des mitteldeutschen Industriezentrums.

Magdeburg, 8. Juni. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley sprach in der Magdeburger Stadthalle zu 4500 politischen Leitern und Kreisführern der NSDAP, aus allen Orten des Gaues, um den Männern Richtlinien zum Kampf für das deutsche Volk und für ihre Arbeit zu geben. Wieder, wie schon in den letzten Tagen, umriß er den Sinn des kommenden Kampfes, der nicht nur das Leben des Einzelnen und der Partei, sondern auch der Völkern und der Welt bestimme.

## Noch immer Unruhen in Bagdad

Soße Gefängnisstrafen für kassische Nationalisten.

Bagdad, 8. Juni. Die Unruhen in Bagdad dauern trotz des Belagerungsstatus ab. Gruppen von Arabern durchziehen die Straßen der Stadt. Viele jüdische Geschäfte und Warenlager wurden von den Demonstranten zerstört. Zahlreiche Juden und auch einige Engländer kamen im Verlauf schwerer Zusammenstöße ums Leben. Der jüdische Konsul von Bagdad, der für diese Zustände verantwortlich gemacht wird, und dem die Engländer eine so schärfte Haltung gegenüber der Bevölkerung vorwarfen, wurde von der britischen Militärpolizei verhaftet.

## Seltige Opposition gegen die englandhörige Irak-Regierung.

Bagdad, 8. Juni. Die von Abdul Salam eingeleitete englandhörige Regierung Madat hat, wie aus Bagdad gemeldet wird, nach wie vor gegen eine starke Opposition zu kämpfen, die immer mehr an Boden gewinnt und das Kabinett als im britischen Gebilde

# Heute vor einem Jahr

Die Südröhre zwischen Dniepr-Kanal und Maas tritt an die erdgeschichtliche Vorfront in den Räden der Magnolinie. Sieg der Gruppe Rast, Flucht der Engländer, Kapitulation der Normandie. Angriff auf jenseitige Stellungen und Marschieren am Interlauf der Seine und in der Champagne. Hafen- und Kanalarbeiten in Cherbourg und Le Havre mit Bombardement. Transporter vernichtet. Der Feind verliert 91 Flugzeuge.

## Die Lage in Bombay

Unter dem Druck der britischen Ausbeuter. Bombay, 8. Juni. Eine schwüle Stille lag nach drei eingetragenen indischen Berichten in den letzten Tagen über Bombay, dem Hauptzentrum der letzten englisch-indischen Truppen. Bombay liegt aus wie eine von indischen Truppen besetzte Stadt. Auf allen Straßen und Plätzen treffe man englische Militärpatrouillen und Wachen, die mit den modernsten Waffen ausgerüstet seien. Flugzeuge fliegen ununterbrochen über den Häfen. Die britischen Behörden erwarten jede Stunde den Ansturm neuer Unruhen. Nach Eintritt der Dunkelheit ist die Stadt öde und leer, da ein allgemeines Ausgangsverbot besteht. Die Produktion in den industriellen Betrieben der Stadt ruht so gut wie völlig.

## Englands Doh. an seine früheren Bundesgenossen

Neue Erweiterung der britischen schwarzen Listen. Paris, 7. Juni. Es ist bereits zu einer seltenen Gepflogenheit geworden, unmittelbar nach der Vertreibung Englands aus einem der europäischen Länder, Verordnungen zu erlassen, durch die jene zuvor England verlassenen Gebiete und Wälder in den britischen Wäldern einbezogen werden. Nachdem die britischen Wälderbesitzer nunmehr auf diese Weise in den letzten Wochen auch bereits auf Jugoslawien und Griechenland ausgedehnt worden, ist es nicht verwunderlich, daß neuerdings durch eine neue Verordnung die britische schwarze Liste mit Wirkung vom 7. Juni um weitere 190 Firmen bereichert wird, die sich überwiegend aus Handel- und Industrieunternehmen der England zuletzt verlustig gegangenen Bundesgenossen Jugoslawien und Griechenland zum Schlusse. Auch diese letzten Opfer der britischen Politik empfangen genau wie die früheren vollständig und erspöndend den üblichen Dank Englands.

## Kurze Meldungen

Australier und Neuseeländer mühen sich opfern. Die Briten aber zogen die Einschiffung vor.

Paris, 8. Juni. Die auf Kreta eingeleiteten britischen Truppen sind mit einem Verlust von 25 Prozent ihrer Kampfkraft davongekommen, während die australischen und neuseeländischen Regimenter nach amüßigen Feststellungen 64 Prozent ihres Bestandes eingebüßt haben.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Auch sie sind Kriegsschuldige!

Paris, 8. Juni. Der Londoner ABC-Berichter Calvo schreibt, die Labour-Mitglieder machen der englischen Regierung zum Vorwurf, halbherzig der bestbewaffneten Macht der Welt den Krieg erklärt zu haben. Es verdrängen dabei, daß gerade sie es gewesen seien, die allermeistens den Krieg geführt und die Regierung Chamberlain Kriegsluft und Nachschub geliefert hätten. Auch heute noch seien sie die unverzichtbarsten Feinde Deutschlands.

## Norwegischer Dampfer in englischen Diensten verloren

Dano, 7. Juni. Der in englischen Diensten fahrende 1900 t große norwegische Dampfer „Strind“ ging nach hiesigen Meldungen verloren. Das Schiff war in Oslo beheimatet. Von seiner Besatzung kamen sechs Mann ums Leben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

# Ritterkreuz für herbortragende Bewährung

Paris, 7. Juni. Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht verleiht auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generaloberst von Braunsbach, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

- Major Stiefpater, Kommandeur einer Panzerjägerabteilung; Hauptmann Prinz von Schönburg-Waldenburg, Kompaniechef in einem Panzer-Regiment; Oberleutnant Kist, Kompaniechef in einem Gebirgsjäger-Bataillon; Oberleutnant Schimacher, Kompaniechef in einem Panzer-Blomberg-Bataillon; Oberleutnant Wehr, Kompaniechef in einer Aufklärungsabteilung.

## Was Churchill unter „Demokratie“ versteht

Ein Amerikaner zitiert die Memoren des Kriegsverbrechers — Krieg bedeutet für Churchill „Spaß, Aufseierung und Bombe“

Newport, 8. Juni. Roosevelt bedingungslose Unterstützung des Abenteurers Churchill findet keineswegs überall in den Vereinigten Staaten Zustimmung. Gerade die Parton dieses plutokratischen Glasritzers und politischen Unfertigkeit sind die großen Entsetzten der Vorausabteilung zu verdanken. Die Abteilung hatte nach Einnahme von Stip am 7. 4. nachmittags den Vormarsch auf Vales fortgesetzt. Nach Vernichtung des überlegenen, von Panzern unterstützten Feindes westlich Stip zwang er die fast besetzte Stadt Vales nach am gleichen Tage zur Übergabe, wobei Dan seiner Unfähigkeit die dortige Barabridge unverteidigt in deutsche Hand fiel. Am folgenden Tag ging er mit seiner Abteilung, ohne auf Befehl zu warten, auf Kreta vor und besetzte dieses. Die Besetzung der Insel wurde am 1. 4. 1941 beendet und 8000 Gevangene, darunter auch Generale, und unüberschaubares Kriegsmaterial. Am 10. 4. wurde die Abteilung erneut bei Kriolact gegen eine ferbische Division eingesetzt. In zentralen Vorgehen gelang es zusammen mit anderen Kräften der Division am gleichen Tage den Feind zu entwaffnen. Weitere 10 000 Gevangene und zahlreiche Geschütze waren die Beute. Auch in den folgenden Tagen beteiligte sich Major Stiefpater an den Kämpfen im Tal von Kriolact.

## Ein Empirerat?

Der alte Plan wieder aufgelaucht. Paris, Stockholm, 7. Juni. Nach einem Bericht des Londoner Korrespondenten von „The Daily Telegraph“ ist im Zusammenhang mit der Kreta-Krise die alte Frage wieder aufgelaucht, ob Churchill einen Empirerat einleiten soll, besonders mit Rücksicht auf die harten Maßnahmen, die die schweren Verluste der Dominionsgruppen in Australien und Neuseeland ausgelöst haben. Dieser Empirerat könnte vor jeder größeren Entscheidung befragt werden und würde die englische Regierung von dem unangenehmen Zwang befreien, sich stets nach einer Aktion, die große Opfer bei den Dominionsgruppen geordert hat, verteidigen zu müssen. Ein weiterer Vorteil der Einberufung eines solchen Empirerats, so lagte man in London, wäre, daß so die Deutschen die Idee, „England operiere lieber Dominionsgruppen als seine eigenen“ enttäuscht würde.

## Indien unter britischer Zwangsbefehlshaft

Die Befragungen gehen weiter. Die Scharfbesetzung des Ostens. Paris, 8. Juni. Die Scharfbesetzung des Ostens durch die Briten, die in der letzten Zeit von den britischen Medien viel über die Anordnung der britisch-indischen Regierung von Simla verbotenen Khasar-Bewegung berichtet worden, wie sie sich der englischen Zwangsbefehlshaft widersetzt, wurde am Samstag auch in den Vereinigten Provinzen von Beludschistan amtlich angeordnet. Von britischer Seite gibt man die Gesamtzahl der Khasars mit 3000 an, doch erklären indische Kreise, daß diese gegen England gerichtete Bewegung über eine Million Mitglieder umfasse.

## Smuts Oberbefehlshaber aller Afrika-Operationen

Der südafrikanische Premierminister Smuts, der sein Bureau verlässt, an diesem Vortag gut verdient und es bei den Briten, gegen die er einst kämpfte, „ehrenhalber“ zum Feldmarschall gebracht hat, soll „möglichst“ zum Oberbefehlshaber der gesamten Afrika-Operationen ernannt werden, schreibt „The Times“ aus London in der „New York Sun“. Smuts ist die einzige Persönlichkeit, die zu einer erfolgreichen Afrika-Verteidigung befähigt sei und gleichzeitig das Vertrauen aller politischen Parteien Englands genieße.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Major Stiefpater, Kommandeur einer Panzerjägerabteilung

Major Stiefpater, Kommandeur einer Panzerjägerabteilung, hat sich als Führer der Vorausabteilung einer Division bei den Kämpfen in Südberien besonders ausgezeichnet. Seine feinen und unferbigen Führung sowie seiner persönlichen Tapferkeit sind die großen Entsetzten der Vorausabteilung zu verdanken. Die Abteilung hatte nach Einnahme von Stip am 7. 4. nachmittags den Vormarsch auf Vales fortgesetzt. Nach Vernichtung des überlegenen, von Panzern unterstützten Feindes westlich Stip zwang er die fast besetzte Stadt Vales nach am gleichen Tage zur Übergabe, wobei Dan seiner Unfähigkeit die dortige Barabridge unverteidigt in deutsche Hand fiel. Am folgenden Tag ging er mit seiner Abteilung, ohne auf Befehl zu warten, auf Kreta vor und besetzte dieses. Die Besetzung der Insel wurde am 1. 4. 1941 beendet und 8000 Gevangene, darunter auch Generale, und unüberschaubares Kriegsmaterial. Am 10. 4. wurde die Abteilung erneut bei Kriolact gegen eine ferbische Division eingesetzt. In zentralen Vorgehen gelang es zusammen mit anderen Kräften der Division am gleichen Tage den Feind zu entwaffnen. Weitere 10 000 Gevangene und zahlreiche Geschütze waren die Beute. Auch in den folgenden Tagen beteiligte sich Major Stiefpater an den Kämpfen im Tal von Kriolact.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.



Im Schutze hoher Katzenbüsche. Deutsche Fallschirmjäger und Luftlandtruppen auf Kreta warteten weitere Befehle ab.



Im Schutze hoher Katzenbüsche. Deutsche Fallschirmjäger und Luftlandtruppen auf Kreta warteten weitere Befehle ab.

## General Wengand wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

Paris, 8. Juni. Aus Rioch wird gemeldet: Der Generaloberbefehlhaber der französischen Regierung in Nordafrika, General Wengand, der mehrere Tage zu wichtigen Besprechungen in Rioch weilte, ist am Samstag mit dem Flugzeug wieder nach Nordafrika zurückgekehrt.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.

## Britischer Terror gegen neutrale Seefahrer

Stockholm, 6. Juni. Aus Thorshavn (Färö-Inseln) wird gemeldet, daß britische Seefahrer, die dort liegenden norwegischen Schiffe von den Briten festgehalten und verhaftet wurden, ob sie sich gegen England „loyal“ verhalten wollten. Matrosen, darunter auch ein dänischer Wachmann, wurden festgenommen und an Land gebracht, als sie sich weigerten, eine derartige Erklärung abzugeben. Weiter verlangten die Briten, daß sie sich für ihre Befragungen garantieren sollten. Die Offiziere und Mannschaften wurden gezwungen, an Bord ihrer Schiffe zu bleiben. Jedes Abweichen wurde verweigert. Diese dänischen Eingriffe in die Rechte neutraler Staatsangehöriger weissen mit bitterer Ironie auf die von England so gekündete Freiheit der Völker hin.

## Chevrolet gestorben

Newport, 7. Juni. Der bekannte Kraftwagen-Industrielle Louis Chevrolet ist im Alter von 62 Jahren in Detroit gestorben.



# Freisingauer Nachrichten



Emmendinger Zeitung  
Emmendinger Tagblatt  
Beilagen: „Maitgeber des Landmanns“ und „Freisingauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Kenzingen, Breisach, Etenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Nr. 133 Emmendingen, Dienstag, 10. Juni 1941 76. Jahrgang

## Neuer Angriff auf Alexandria

### 31500 brit. U-Boote versenkt — Kampfflugzeuge versenkten Handelsschiffe mit 7000 brit.

BR. Berlin, 9. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Unterseeboote versenkten feindliche Handelsschiffe mit zusammen 31500 brit. Versenkte der deutsche Luftwaffe führten in der Nacht zum 8. Juni einen weiteren, besonders erfolgreichen Angriff auf den britischen Zentralschiffpunkt Alexandria durch. Mehrere schwere Bombentreffer wurden trotz starker Abwehr in Hafenanlagen und Marinenebenversenkt. Ein Kriegsschiff und vier Handelsschiffe wurden versenkt, fünf weitere Handelsschiffe schwer beschädigt.

### Zwei große Munitionsschiffe in kürzester Zeit erbeutet

Der erfolgreiche Vorstoß unserer Kampfflugzeuge gegen die ägyptischen Luftstützpunkte BR. Berlin, 9. Juni. Zu den gestern gemeldeten Versenkungen mehrerer großer englischer U-Boote kam am 8. Juni ein weiterer Erfolg: Zwei große Munitionsschiffe wurden in der Ägäis versenkt. Ein weiterer großer Frachtdampfer wurde in der Ägäis versenkt, ein weiterer großer Frachtdampfer wurde in der Ägäis versenkt.

### 158 000 brit. in den ersten Junitagen versenkt

„Reparaturarbeiten kommen nicht mit“ — Britische Beunruhigung über die deutschen Erfolge in der Ägäis BR. Berlin, 9. Juni. In den ersten Tagen des Monats Juni haben die Verluste der britischen Handelsflotte durch deutsche U-Boote und Kampfflugzeuge die Zahl von 158 000 brit. versenkter Tonnage erreicht. Die Steigerung der Verluste seit den vergangenen Monaten ist ein Anzeichen für die außerordentlich schweren Verluste der britischen Vorratsschiffe in der Ägäis.

### Britische Eingekändnisse

Verlust des Zerstörers „Rafitka“ und von zwei weiteren Zerstörern gegeben. BR. Stockholm, 9. Juni. Getreu seiner Methode, schwere Verluste der britischen Kriegsmarine immer nur tropfenweise in längeren Zeitabschnitten bekanntzugeben, hat Churchill jetzt einige neue Verluste von der Kreier-Kriegsmarine bekanntgegeben.

### Was Liebe und Endrah versenkten

BR. Berlin, 9. Juni. Mit den am 9. Juni gemeldeten Verlusten haben, wie im DNB-Bericht mitgeteilt, zwei Unterseeboote versenkt. Wie wir hierzu noch erfahren, hat Kapitänleutnant Heinrich Liebe insgesamt 204 600 brit. Oberleutnant zur See Endrah 214 200 brit. feindlichen Handelschiffsräume versenkt.

### Neues Schwindelmanöver Churchills

BR. Berlin, 9. Juni. Um der englischen Aggression gegen Syrien ein wenig auch noch in laubstündigen Mänteln umzuhängen, läßt jetzt Churchill durch die Neuzugewandten in den sogenannten freien französischen Rundfunk in der Levante die Meldung verbreiten, daß 140 deutsche Fallschirmjäger, darunter ein Oberst, in Syrien in der Nähe der libanesischen Küste im

### Der Zerstörer „Cobrington“ und „Encounter“

BR. Berlin, 9. Juni. Die im September vergangenen Jahres erfolgte Versenkung des britischen Zerstörers „Cobrington“ im Hafen von Dover ist ebenfalls die für kürzlich gemeldete Unterwasser des Zerstörers „Encounter“ bei Areta nur zufällig bekannt geworden. Die beiden Fälle beweisen wiederum, daß die britische Admiralität nur diejenigen Schiffsverluste bekannt gibt, die sie unter keinen Umständen mehr verheimlichen kann. Wenn aus diesen beiden Vorgängen, die sich innerhalb einer Woche zutragen, läßt sich erkennen, um wieviel höher die tatsächlichen Verluste der britischen Kriegs- und Handelsflotte im Vergleich zu den von der Admiralität bekanntgegebenen Verlusten liegen.

### Britischer Zerstörer „Cobrington“ versenkt

BR. San Sebastian, 9. Juni. Der britische Zerstörer und Flottillenführer „Cobrington“ ist nach Aussagen von Seelenen während eines deutschen Luftangriffes im September 1940 im Hafen von Dover versenkt worden. Die „Cobrington“ hatte eine Wasserdrängung von 1540 Tonn und eine Besatzung von 183 Mann.

### Was Liebe und Endrah versenkten

BR. Berlin, 9. Juni. Mit den am 9. Juni gemeldeten Verlusten haben, wie im DNB-Bericht mitgeteilt, zwei Unterseeboote versenkt. Wie wir hierzu noch erfahren, hat Kapitänleutnant Heinrich Liebe insgesamt 204 600 brit. Oberleutnant zur See Endrah 214 200 brit. feindlichen Handelschiffsräume versenkt.

### Zwei britische Vorratsschiffe versenkt

BR. Stockholm, 9. Juni. Die britische Admiralität gibt die Versenkung der Vorratsschiffe „Tifile“ und „Eocham“ bekannt.

### Der italienische Wehrmachtsbericht

BR. Rom, 9. Juni. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika erzielte unsere Artillerie Treffer auf zwei Panzern, die in Tobruk eintrafen.

### Bei Oberleutnant zur See Endrah handelt es sich um den einstigen Wagh- und Torpedoschiffkapitän

BR. Berlin, 9. Juni. Der einstige Wagh- und Torpedoschiffkapitän, Oberleutnant zur See Endrah, ist im DNB-Bericht vom Montag als einer der beiden Kommandanten der U-Boote, die am 9. Juni zwei britische Vorratsschiffe versenkt haben, genannt worden.



### Der italienische Wehrmachtsbericht

BR. Rom, 9. Juni. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika erzielte unsere Artillerie Treffer auf zwei Panzern, die in Tobruk eintrafen.

### Bei Oberleutnant zur See Endrah handelt es sich um den einstigen Wagh- und Torpedoschiffkapitän

BR. Berlin, 9. Juni. Der einstige Wagh- und Torpedoschiffkapitän, Oberleutnant zur See Endrah, ist im DNB-Bericht vom Montag als einer der beiden Kommandanten der U-Boote, die am 9. Juni zwei britische Vorratsschiffe versenkt haben, genannt worden.

## Stolze Jahresbilanz der NSB. im Elsaß

So sah es aus — so wurde gefeiert  
NSB. im Sommer letzten Jahres für die Bewohner des Elsaß die langerehnte Stunde gefeiert. Die feierliche Gedenkfeier im „Münsterplatz“ endlich wieder besuchten und nach einem bösen Jahr der Verbanntung heimkehren durften in ihre Heimat, da wußten wohl alle diese Rückwanderer, daß viel Neues, Ungewohntes ihnen dort begegnen würde, ohne daß sie über das zu Erwartende allerdings eine klare Vorstellung mitgebracht hätten.

Unterwegs schon hatten die Reisenden an den Durchfahrtsstationen freundliche Betreuung und Bewirtung erfahren. Bei der Ankunft im Bestimmungsort wurde für jeden einzelnen geforgt. Viele Menschen hatten Hab und Gut und oft noch die unmittelbare Verdienstmöglichkeit verloren. Ohne Mittel standen Tausende da. Aber es gab trotzdem keinen Hunger, keine Obdachlosen, was mit Staunen festgelegt wurde.

Notlagen aller Art gab es die Menge in diesem verlassenen und teilweise durch den Krieg zerstörten Lande. Die Männer, die als erste aus dem Gau Baden an herbertamten ins Brudertal, jenenseits des Rheines, um zu helfen, sie alle mußten davon zu sagen. Dafür sind die drei „Bundgenossen“, NSB. jedem Heimkehrer vom ersten Tage seines neuen deutschen Daseins an in der Fülle des Ungewohnten und neu zu Lernenden gefällig gemacht als ein lebendiger Begriff, mit dem er in allen Notlagen des täglichen Lebens rechnen darf.

### Hungerernte wurde abgewendet

Noch waren die Kampfhandlungen im Norden des Landes nicht beendet. Als in Straßburg bereits die ersten Hilfsmittel getroffen wurden. Freiwillige eifrige Hilfskräfte wurden für die Mitarbeit gewonnen. Nur eine sofortige Zufuhr von Lebensmitteln vermochte der drohenden Hungersnot Einhalt zu gebieten. Anfang August waren bereits 1500 000 kg Nahrungsmittel trotz der großen Zufuhrschwierigkeiten hergestellt worden für die geräumten Gemeinden aus Baden und Hessen allein 330 Tonnen Kartoffeln eingeführt.

Wie glücklich waren die Bewohner der nicht zerstörten Ortschaften, als sie, trotz der oft einträglichen Abwesenheit, ihr Heim von Kampfhandlungen unversehrt vorfanden. Doch unbeschreiblich war das Los derjenigen, die einen Bauernhof mit großem Viehbestand verlassen hatten und die infolge der unangenehm zerstörung durch die Franzosen nicht anders mehr vorfinden als einen Trümmerhaufen. Sie mußten untergebracht und versorgt werden, wie auch die vielen in den verödeten Gebieten verstreut verstreut werden mußten, da sie nicht mehr über die nötigen Mittel verfügten, um sich selbst zu ernähren. Außer den zahlreichen von NSB. betriebenen Baracken wurden zu diesen Zwecken zwölf Heime errichtet.

### 12 000 Kinder in Obhut genommen

Wichtige Aufgaben hatten auf dem Gebiet der Kleinkindererziehung. Die Waisenlager waren zum größten Teil in das Innere Frankreichs geschafft worden. So wurden aufgrund von Sammlungen unter der eifrigen Bevölkerung Nahrungsmittel und freiwilligen Helferinnen eingerichtet und von hier aus den Sammelstellen Kleidungsstücke und Wäsche zugeführt.

Im Zuge der Wiederbesetzung fiel dem „Hilfswerk Mutter und Kind“ eine wichtige Rolle zu. Die Dankbarkeit der Mütter war denn auch groß, als sie für ihre Lieblinge alles so wohlüberlegte fanden. Seitdem wurde im Zuge der sozialen Aufgaben, getreu dem Grundgedanken, besonders das heranwachsende junge Leben in Gut und Pflege zu nehmen, vor allem die Reingehaltung der „Reinlichkeitsfragen“ durchgeführte. Die ziemlich veralteten Einrichtungen dieser Art aus der französischen Zeit wurden nach und nach überholt, in großen und kleinen Orten, in gesunde, geschnittene und zweckmäßig eingerichtete Kindergärten umgewandelt. Heute nach zehn Monaten rastloser Arbeit bestehen im Elsaß 241 Kindergärten, 20

### Städt. Bekanntmachungen

Der Sanitätsdienst ist wegen Veranlassung von Entwässerungsarbeiten ab Montag, den 16. 6. 1941, auf die Dauer von ca. 2 Wochen gesperrt. Emmendingen, den 7. Juni 1941. Der Bürgermeister.

### Zentral-Theater Emmendingen

Montag und Dienstag, 8. Uhr  
**Kampfgeschwader Lützow**

Samstag und Sonntag unserer jungen Helden werden in packenden Epochen dem Einsatz der Kampfgeschwader Lützow gegen Polen und gegen England geschildert. — Eine ganz besondere Blüte, unbeschämter um Kampf und Gefährlichkeit, nach dem harten Schicksal des Krieges aus.

### Stier

zu verkaufen  
Baugharten  
in jedem Format und Partitur  
letzter Teil mit preiswerten Druck-Verkauf

### Wie brauchen täglich

leibliche und geistige Nahrung.  
Die täglich „geistige“ ist die Zeitung!

## Was ist eine neuere Art der Haltbarmachung...

für die sich die meisten Gemüse eignen. Um die Haltbarkeit beim Einkochen auszuweiten, werden die Gemüse mit Essigsäure versetzt. Die Haltbarkeit ist es immer wieder zweckmäßig, so betont der Zeitungsdienst des Reichsanwalterbüros, daß sich die Hausfrauen von den hauswirtschaftlichen Beratungsstellen oder durch entsprechende Einmachungsanweisungen beraten läßt.

### Unfallverhütung bei Langholztransporten

Ein vorüberfahrendes Gefährt mit Langholz hat stets etwas Fesselndes an sich. Selbst der Laie wird ahnen, daß der Transport solcher geräumlichen Holzstücke eine schwere und gefährliche Aufgabe darstellt, zu deren wäufiger Umficht und Erfahrung gehören. Schon beim Schleifen der Stämme zum Verladeplatz hat der gewöhnliche Holzarbeiter eine ganze Reihe von Sicherheitsregeln zu beachten. Die zum Bewegen der Stämme benutzten Werkzeuge, die „Wendehaken“, die „Krampe“ usw. müssen sich in ordnungsmäßigem Zustande befinden. Die Zugteile ist abzusichern am Stamm zu befestigen. Beim Schleifen an Abhängen sind stets das hintere Stämmende talwärts gerichtet sein. Der das Zugtier leitende Mann muß neben dem Tier und nicht etwa neben dem zu schleifenden Stamm gehen. Beim Fortbewegen trummer Stämme ist wegen der Möglichkeit eines plötzlichen Herumhüchens mit besonderer Vorsicht zu verfahren.

Auch das unfallsichere Errichten und Abtragen der Stapel am Verladeplatz hat mit Umficht und Gewissenhaftigkeit zu geschehen, damit unter keinen Umständen ein unbeschädigtes Abrollen eines Stammes vom Stapel erfolgen kann.

### Einmachzeit in Sicht

Nur noch kurze Zeit, dann kommen die verbleibenden sommerlichen Obst- und Gemüsearten auf den Markt oder aus dem eigenen Garten. Damit beginnt für die Hausfrau die Arbeit der Einmachzeit. Die Hausfrau wird sich zunächst für die Auswahl der zu verbleibenden Gemüsearten, Marmeladen, Gelees, Marmeladen, Marmeladen und Marmeladen. Dann wird sie aufpassen, was sie an Gemüse, Kompott, Marmelade und Gelee einzufachen beabsichtigt. Erst dann kann sie sich über die Einmachzeit schlüssig werden. Einige Früchte kann man nämlich ebenfalls in Gläsern und in Flaschen einmachen, andere Früchte oder Gemüse können eingelegt werden, wieder andere eignen sich besonders gut zum Trocknen. Richtig man dagegen einfach in Gläser ein, so ist man eines Tages mit seinem Gläservorrat am Ende und muß dann auf das Einkochen in mancher Früchte und Gemüse verzichten, die sich zum Trocknen oder Einlegen weniger eignen.

### Ungeeignete Fleischtöpfe für Federvieh

Die Nützlichkeit des Regenwurms ist allgemein bekannt, wissen wir doch, daß er durch sein unablässiges Wühlen den Boden locker gestaltet und für eine bessere Durchlüftung sorgt. Die Pflanzenwurzeln benötigen die Wurmanäle, um leichter in die unteren Bodenschichten zu gelangen und damit zum Bodenwasser zu gelangen. Wenig bekannt ist jedoch die Schädlichkeit des Regenwurms als Fleischtopf für Federvieh. In den Monaten Ende Mai bis Anfang Juni, so schreibt der bayrische Heimwirtschaftslehre, ist die Zeit der Baarung der Regenwürmer. In dieser Zeit sind die Regenwürmer besonders zahlreich. Sie sind in der Lage, den Boden zu durchwühlen und dabei die Eier der Regenwürmer in den Boden zu bringen. Diese Eier können in den Boden gelangen und dort zu Larven heranreifen. Diese Larven sind für das Federvieh sehr gefährlich, da sie die Tiere infizieren können. Um dies zu vermeiden, sollten die Fleischtöpfe für das Federvieh aus Holz oder Stein gefertigt sein und nicht aus Metall.

### Handball

Vorführung zur Deutschen Meisterschaft:  
Reinhold Bieg — Sindenburg Minden 4:3 (0:5)  
Elektra Berlin — Polizei SV. Hamburg 8:10 (5:4)

### Kaffee Eickhoen

Emmendingen  
Seule Montag geschlossen  
Die nächste Mutterberatungsstunde  
in Emmendingen findet am Donnerstag, den 12. Juni 1941, 14 bis 16 Uhr in den Räumen der NSB. Bahnhöfstr. 11, 1. Stock statt.

### Chaiselongue

numerisch, ebenfalls ein weiß emaillierter, bombiniertes  
Herb  
gegen Darablung zu verkaufen  
Adresse zu erfragen in der Geschäftsstelle, 10. Straße, 1941

### Zimmer

zu vermieten  
zu erfragen  
in der Geschäftsstelle, 10. Straße, 1941

### Neu Mädchen

zu erfragen  
in der Geschäftsstelle, 10. Straße, 1941

### Die Blumengeschäfte und Gärtnereien

geschlossen  
1942  
In Sonn- und Feiertagen findet kein Verkauf statt.  
Wegen Mangel an Arbeitskräften können Sendungen nur am Dienstag, Freitag und Samstag abgegeben werden.

### Zentral-Theater Emmendingen

Montag und Dienstag, 8. Uhr  
**Kampfgeschwader Lützow**

### Stier

zu verkaufen  
Baugharten  
in jedem Format und Partitur  
letzter Teil mit preiswerten Druck-Verkauf

### Wie brauchen täglich

leibliche und geistige Nahrung.  
Die täglich „geistige“ ist die Zeitung!